

14. Mathematisches Seminar.

Je 1 Stunde: Professor Dr. Reuschle und Professor Dr. Mehmkke.

15. Funktionentheorie.

3 Stunden: Professor Dr. Wölffing.

Wird jedes zweite Jahr vorgetragen, so 1909/10.

16. Höhere Algebra.

Im Winter 3 Stunden: Professor Dr. Wölffing.

Wird jeden zweiten Winter vorgetragen, so 1905/06.

17. Krümmungstheorie.

Im Sommer 3 Stunden: Professor Dr. Wölffing.

Wird jeden zweiten Sommer vorgetragen, so 1909.

18. Partielle Differentialgleichungen.

Im Sommer 1 Stunde, privatim und honorarfrei: Professor Dr. Wölffing.

19. Darstellende Geometrie.

4 Stunden Vortrag und 6 Stunden Übungen: Professor Dr. Mehmkke mit Assistent Dr. Stübler.

20. Vektoren- und Punktrechnung.

Im Winter 3 Stunden Vortrag und 1 Stunde Übungen: Professor Dr. Mehmkke mit Assistent Dr. Stübler.

Wird jeden zweiten Winter vorgetragen, so 1905/06.

21. Projektive Geometrie.

Im Sommer 3 Stunden Vortrag und 1 Stunde Übungen: Professor Dr. Mehmkke mit Assistent Dr. Stübler.

Wird jeden zweiten Sommer vorgetragen, so 1909.

22. Analytische Mechanik.

3 Stunden Vortrag und 1 Stunde Übungen: Professor Dr. Mehmkke mit Assistent Dr. Stübler.

Wird jedes zweite Jahr vorgetragen, so 1909/10.

23. Auflösung numerischer Gleichungen.

Im Winter 1 Stunde priv.: Dr. Stübler

Jeden zweiten Winter, so 1908/09.

24. Über die mathematischen Grundlagen der Lebensversicherung.

Im Winter 2 Stunden, priv.: Dr. Stübler.

Fällt 1908/09 aus.

25. Schattenkonstruktionen und Beleuchtungskunde.

Im Winter 4 Stunden: Professor Roth.

Bestimmung der Schattengrenzen und Linien gleicher Lichtstärke auf gesetzmässig gebauten Körpern.

26. Perspektive.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Roth.

Parallelperspektive und Zentralperspektive. Theorie der verschiedenen Konstruktionsmethoden zentralperspektivischer Bilder und Lösen von Aufgaben nach jeder Methode.

Schattenkonstruktionen und Perspektive für Maschinen-ingenieure

siehe 122.

27. Einleitung in die mathematische Theorie der Elastizität

mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Lehramtskandidaten.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. v. Weyrauch.

28. Technische Mechanik.

Professor Kriemler.

Im Winter 6 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen;

im Sommer 6 Stunden Vortrag und 6 Stunden Übungen.

A. Statik, einschliesslich der Elemente der graphischen Statik.

1. Allgemeine Statik fester Körper.

2. Festigkeitslehre.

3. Theorie des Erddrucks und Berechnung von Futtermauern und Gewölben.

B. Dynamik.**C. Hydraulik.**

Der Vortrag über »A. Statik« wird im Wintersemester erledigt.